

Pressung derselben ist so stark, dass, wenn man ein kleines Holzrädchen über eine der engeren Ausströmungsröhren anbringt, dieses in raschen Umdrehungen beständig getrieben wird. Die Dämpfe verlieren aber auch wenig an ihrer Wärme, trotz des laugen, oft 100 Ellen betragenden Weges, den sie durch ein Labyrinth von Kanälen zu machen haben, strömen sie noch bis zu 63 und 70° R. aus, und es hat mir Spass gemacht, zu erfahren, dass die im Garten beschäftigten Arbeitsfrauen sich des Morgens ihren Kaffee mitbringen, den sie den ganzen Tag auf irgend einem solchen Ausgangscanal verborgen heiss erhalten. (Fortsetzung folgt.)

Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

— Die diessjährige Versammlung mährischer und schlesischer Forstwirthe findet am 16. — 18. August zu Jägerndorf statt.

— Zoologisch-botanischer Verein — In der Monatsversammlung am 5. Juli d. J. wurde von Dr. A. Kerner eine von ihm bei der ehemaligen Herrschaft Mautern, V. O. W. W. aufgefundene, „Gedenkbuch“ betitelte Schrift besprochen, in welcher sich seit 1754, also gerade 100 Jahre, besonders auffällige Naturerscheinungen verzeichnet finden. Es ist darin auch alljährlich der Beginn der Weinlese aufgeführt, die, von dem Vortragenden schematisch zusammengestellt, nicht uninteressante Resultate ergibt. Dieser Beginn schwankt zwischen 49 Tagen, und zwar vom 9. September bis 28. October und gibt diese Zusammenstellung ein vollkommen gutes Qualitätsschema für den Wein. Da nach Dr. Kerner's weiterer Ermittlung der Wein von der Blüthe bis zur Reife 124 Tage benöthiget, so kann man vom Eintreten der Blüthe mit sehr grosser Wahrscheinlichkeit den zu erwartenden Wein bestimmen, so dass er für heuer ein mittelmässiges Weinjahr in Aussicht stellt. Professor A. Pokorny besprach den Inhalt eines von Herrn H. W. Reichardt eingesendeten Manuscripts, welches ein vom letzteren zusammengestelltes Verzeichniss aller von Herrn Neumann im nördlichen Böhmen gesammelten Pflanzen enthält. Der Vortragende bemerkte hierbei, dass dieses Verzeichniss im Verein mit den bereits von J. Ott (Fundorte der Flora Böhmens nach Prof. Tausch's „Herbarium Florae bohemicae“ Prag 1851) und M. Winkler (Beiträge zur Pflanzengeographie des nördlichen Böhmens. Botanisches Wochenblatt 1853, pag. 235, 242 und 249) gelieferten Arbeiten über einzelne Gegenden des ehemaligen Leitmeritzer und Bunzlauer Kreises eine befriedigende Einsicht der eigenthümlichen Flora dieser nördlichsten Theile des Kronlandes Böhmen gewähre. Der Secretär verlas eine Mittheilung des Herrn v. Vukotinovic aus Kreuz, worin derselbe eine von ihm dort gefundene *Viola* beschreibt, welche er für neu hält. Am Schlusse der Versammlung stellte Dr. Schiner in Anbetracht, dass mit den am Ende dieses Monates beginnenden Schulferien, ein grosser Theil der Versammlungen von Wien sich entfernt, den Antrag, die Sitzung des Monates August nicht abzuhalten. Dieser Antrag wurde angenommen. Die nächste Sitzung des Vereins wird demnach am 4. October stattfinden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [004](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Gesellschaften und Anstalten. 255](#)